

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1988)

Heft: 17

Rubrik: Avant-programme = Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avant- programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau umfasst die Monate Dezember 1988 bis Februar 1989. Einsendeschluss: 15. Oktober. Adresse: Redaktion Dissonanz, Möhrlistr. 68, 8006 Zürich.

August/Août

Aus Anlass des 60. Geburtstags von **Karlheinz Stockhausen** findet im Studio Zürich von Radio DRS vom 15. bis 21. eine Stockhausen-Woche statt. Es gibt täglich von 21 bis 24 Uhr eine öffentliche Veranstaltung mit Direktübertragung. Unter Anwesenheit von Stockhausen selbst werden zahlreiche seiner Werke gespielt und in verschiedenen Diskussionsrunden besprochen.

Genève: Le thème de l'Été musical 1988 est la musique des Etats-Unis, avec le concours de prestigieux ensembles américains, mais aussi de nombreux artistes suisses. Le 17, Christoph Keller (piano) joue Ives, Brown, Rzewski et Feldman; le 20, Anthony Braxton (saxophone) et Marianne Schröder (piano) diverses compositions de Braxton; du 21 au 24, différents ensembles interprètent Anderson, Babitt, Berger, Cage, Carter, Davidovski, Druckman, Feldman, Glass, Hyla, Imbrie. Le 29, l'Ensemble Contrechamps conclut avec Brown, Carter, Crumb et Jarrell. Tous ces concerts ont lieu dans la Cour de l'Hôtel de Ville à 20 h 30.

Matthias Bamerts «Keepsake» (in der Fassung von 1988) wird vom Tonhalle-Orchester unter Hiroshi Wakasugi am 30. in Zürich erstaufgeführt.

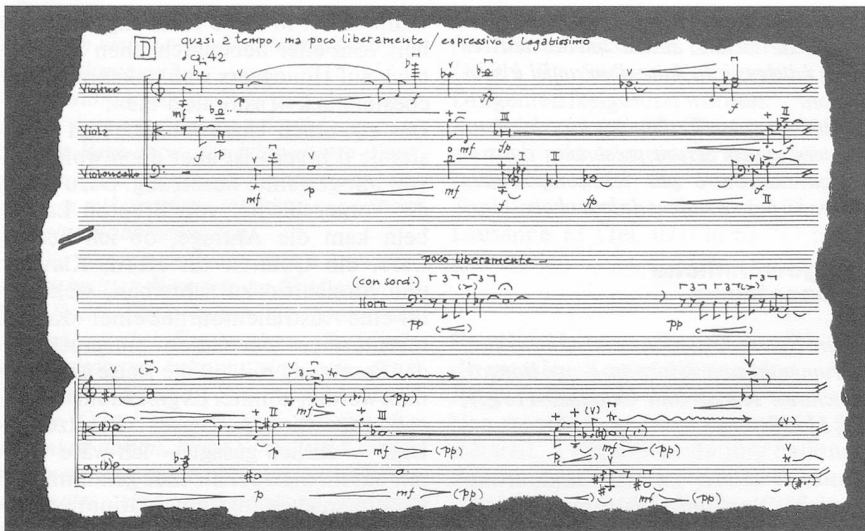
September/Septembre

Die Uraufführung von **Rudolf Kelterborns** «Gesänge der Liebe» findet in Luzern im Rahmen der IMF am 4. statt. Les 6, 8 et 9, au Palladium de Genève, l'Ensemble Contrechamps honore les deux jubilaires de l'année, **Olivier Messiaen** (80 ans) et **Karlheinz Stockhausen** (60 ans).

Zürich: Verschiedene Vokalwerke des Komponisten **Ernst Pfiffner** erklingen am 8. und 18. im Grossmünster und in der Kirche Predigern.

Vom 14. zum 16. widmen die Musikhochschule Köln und der Westdeutsche Rundfunk sechs Konzerte dem Komponisten **Stefan Wolpe** (1902–1972), der als Neutöner, Jude und Kommunist nach 1933 über Palästina nach Amerika exilieren musste und bis heute so gut wie unbekannt geblieben ist.

Am 15. bringt die basel sinfonietta unter Olivier Cuendet die Uraufführung von **Hans Wüthrichs** «Netzwerk 1 und 2» für selbstgeregeltes Sinfonieorchester. Im 2. Teil des Konzerts erklingt **Lutoslawskis** «Livre pour orchestre». Dieses Programm wird in den folgenden Tagen in Bern, Basel und Düsseldorf wiederholt.



Beispiel 2

kennbar, und sollten — was mir eigentlich noch viel wichtiger erschien — beim Anhören auch in ihren gesamthaften Zusammenhängen sinngemäss mitvollziehbar sein. Inwieweit man als Komponist mit solchen Wünschen den Realitäten des Musikhörens gerecht wird, ist allerdings eine Frage, die hier nicht abzuhandeln ist, denn sie führt unmittelbar zur Frage des Musikverstehens schlechthin.

Sozusagen als Kostproben seien hier dennoch ein paar knappe Partituraschnitte vorgelegt, anhand derer bestimmte Besonderheiten von «Pastorale d'hiver» veranschaulicht werden mögen. Das sich «Herauslösen aus einer Art von amorphem Erstarrungszustand» des Beginns, bei dem intervallische Grundgestalten des Stücks in zunächst noch weitgehend ungefasster Artikulation ausgelegt werden (*Beispiel 1*). Weiträumiges und intensives *Espressivo* als Gestaltung der «Gegenposition» (*Beispiel 2*). Extreme Steigerungssituationen, markiert durch den «Knalleffekt» des zugeschmetterten Klavierdekels, erreicht am Ende der ausgedehntesten Durchführungsphase im ganzen

Stück und unmittelbar gefolgt von einer freien Art der Reprise des amorphen Anfangszustands (*Beispiel 3*).

Robert Suter

«Pastorale d'hiver» entstand 1972 als Kompositionsauftrag von Radio DRS, Studio Basel.

Uraufführung am 4. Dezember 1972 in einem von IGNM und Radio DRS gemeinsam veranstalteten Konzert im grossen Saal der Musik-Akademie Basel. Ausführende: Barry Tuckwell (Horn), Maureen Jones (Klavier), Brenton Langbein (Violine), Ottavio Corti (Viola), Raffaele Altwegg (Violoncello).

Auf Schallplatte (Jecklin Disco 540) erschienen 1977, in der Besetzung der Basler Uraufführung

Auswahl/Sélection 1988

Die Werkwahlkommission der Schweizerischen Musikedition hat aufgrund der dritten Ausschreibung folgende vier Werke für Kammerorchester ausgewählt (dem Zweck der Stiftung entsprechend wird ihre Publikation subventioniert): **Christoph Delz**, *Zwei Nocturnes*; **Paul Glass**, *Sinfonia Nr. 3*; **Francesco Hoch**, *Il mattino dopo*; **Robert Suter**, *Concerto grosso*.

La Commission de lecture de la fondation Edition Musicale Suisse a choisi les quatre œuvres pour orchestre de chambre susmentionnées, qui bénéficieront donc d'un soutien en vue de leur édition.



Beispiel 3

Nach dem Erfolg des ersten *Internationalen Pianistentreffens* im Herbst 1986 führt die Stiftung Künstlerhaus Boswil ein weiteres Treffen vom 15. zum 19. durch. Das Leiterkollegium besteht aus Homero Francesch, Claude Helffer, Emmy Henz-Diémand, Ludwig Hoffmann, Roland Keller und Hugo Steurer. Im 2. Winterthurer Hauskonzert am 17. führen Heinz Holliger und Philippe Huttenlocher *Sandor Veress'* Elegie für Bariton, Harfe und Streicher, sowie *Heinz Holligers* «Turm-Musik» für Flöte (Philippe Racine), kleines Orchester und Tonband auf.

Le 18, à Grimisuat, création du quatuor de *Jean Daetwyler* dans le cadre du XXVe Festival Tibor Varga.

Im Rahmen der Orgelabende der Stadtkirche Biel spielen Pia Bucher, Posaune, und Heinz Balli, Orgel, am 19. «Tres laudes» für Altposaune und Orgel von *Hans Studer* (1911–1984).

Willy Burkhardts «Hymnus» op. 57 steht auf dem Programm des Aargauer Sinfonieorchesters unter Erich Schmid am 22. in Baden, am 28. in Zofingen, und am 30. in Aarau.

Zum 80. Geburtstag von *Olivier Messiaen* (10. Dezember) dirigiert Hiroshi Wakasugi die «Turangalila-Sinfonie» am 27., 28. und 29. in der Zürcher Tonhalle. Solistinnen sind Jeanne und Yvonne Loriod. Messiaens «L'Ascension» erklingt in der Stadtkirche Biel am 22. (Orgel: Daniel Roth), während Eiko Furusawa, Michael Reid, Carolyn Hopkins und Georges Martin am 27. das «Quatuor pour la fin du temps» in Kleinen Tonhalle, Zürich, spielen.

Les 28 et 29, à Bâle puis Zurich, création d'œuvres de *Jean-R. Baumgartner* et *Pierre Strauch* commandées par l'Ensemble Contrechamps que dirige Philippe Albèra, avec le concours du pianiste Claude Helffer; le programme comprend en outre des morceaux de Manoury, Donatoni, Aperghis et Jarrell. L'œuvre de J.R. Baumgartner sera reprise le 1er octobre à Genève, salle Patino.

Oktober/Octobre

Le 9, au Grand-Théâtre de Genève, concert de l'Ensemble Contrechamps avec des œuvres de *Betsy Jolas* et *Franco Donatoni*.

Am 15. wird *René Wohlhausers* «Atemlinie» für Horn solo anlässlich der Vernissage einer Installation von Marisca Burckardt in der Kulturwerkstatt Kaserne (Basel) aufgeführt Wiederholung im Luzerner Kunstmuseum am 29. November).

La Conférence et le Festival 1988 de la SIMC se tiendront du 23 au 31 à Hong-Kong. Parmi les six œuvres soumises par le jury national suisse, le jury international a choisi «Zum Lied der Weisheit», pour orgue de notre compatriote *Ulrich Gasser*.

Mstislav Rostropovitch et le Collegium Musicum de Zurich, dirigé par Paul Sacher, donnent le 30 la première audition du concerto de violoncelle que ce dernier a commandé à *Norbert Moret*.

November/Novembre

Die Uraufführung von *Klaus Sonnenburgs* Violinkonzert findet am 3. und 4. im Grossen Saal des Berner Casinos statt. Bettina Boller wird vom Berner Symphonieorchester unter Andrew Litton begleitet.

Du 3 au 6, représentations à Genève, salle Patino, d'«Enumérations» de *Georges Aperghis* et de «Va-et-Vient» de *Heinz Holliger* par l'Ensemble Contrechamps.

In Luzern bringt das Stadttheater *Hans Werner Henzes* «Englische Katze» am 4. zur Premiere. Regie führt Georges Delnon; die musikalische Leitung hat John Burdekin.

Am 9. und 10. gehen die einzigen Schweizer Abstecher der Europa-Tournee von *Steve Reich* über die Bühne des Basler Theaters.

Das Orion-Trio spielt am 10. im Kleinen Tonhalle, Zürich, die Uraufführung von *Ulrich Stranz'* Klaviertrio.

Vom 10.–13. finden im Zürcher Theater am Neumarkt zum dritten Mal die *Tage für neue Musik* statt. Vorgesehen sind sechs Konzerte, u.a. mit dem Ensemble Ex Novo aus Venedig, dem Berner Streichquartett, dem Schlagzeugtrio «Le cercle», dem Ensemble Köln und dem Ensemble Hespos. Es gelangen Werke von Martin Wehrli, Vinko Globokar und Geneviève Calame zur Uraufführung.

Am 12. führt *René Wohlhauser* in seine «Stilstudien» für Kammerensemble anlässlich des Symposiums der «European Guitar Teachers Association» in Winterthur ein (mit anschliessender Aufführung). Im Neuen Saal der Musikakademie Basel erklingen am 18. mehrere neue Werke von ihm und von *Matthias Steinauer*.

Am 15., 16., 17. und 18. dirigiert Hiroshi Wakasugi *Pierre Boulez'* «Tombeau» im 3. Abonnement-Konzert der Tonhalle-Gesellschaft.

Le 20, à Genève, salle Patino, Giorgio Bernasconi dirige un concert d'œuvres vocales de *Karlheinz Stockhausen* et *Luciano Berio* avec les solistes, chœur et ensemble Contrechamps.

Productions radio Radio- produktionen

1. Radio DRS

Andreae Volkmar

6 Klavierstücke op. 20

Busch Adolf

Streichtrio D-dur, op. 24;

Sonate Nr. 2 a-moll, op. 56

Furer Arthur

Bedenk (lich)es

Gerhard Roberto

Concert for 8;

Dos apunts für Klavier

Grimm Willy

6 lyrische Miniaturen

Haselbach Joseph

Liederseelen für Violoncelli

Holliger Heinz

«Dörfliche Motive»

Jarell Michael

Essaims-Cribles

Kelterborn Rudolf

5 Monologe für Gitarre solo

Knüsel Alfred

Elegie in fünf Fragmenten

Mariétan Pierre

«Au-delà du temps de l'Espace»

Marti Heinz

«Pluie de la peur» pour guitare

Martin Frank

2 Ballades

Moser Roland

Aus dem Kabinett mit Vierteltönen

Schmid Erich

Sonatine Nr. 1 für Klavier und Violine

Stahl Andreas

ed extra? op. 15; Schicht I op. 17; Trio

(sano) op. 20; immer im Kreis herum

op. 14; Schichten op. 21

Vogel Wladimir

Thyl Claes

Vögelin Fritz

Nombres para guitarra

Wehrli Martin

Klavierstück III

Wildberger Jacques

Los pajarillos no cantan; «Du holde Kunst»

Wytenbach Jürg

Two Nonsens-Verse

2. RSR

Bovet Guy

«Salamanca» pour orgue

Delacoste François Xavier

Chorus pour cuivres

Honegger Arthur

Partita;

«La Belle de Moudon»

Kelterborn Rudolf

Traummusik

Marescotti André-François

«Amandine»

Meier Jost

Concertino pour violoncelle et guitare

Meyer von Schauensee Franz

Concerto No 4 pour orgue et orchestre à cordes

Mösl Julius

Quatre ouvertures pour orgue et

ensemble de cuivres

Perrenoud Jean-Frédéric

«Trajectoire», thème orchestral, op. 51

Reichel Bernard

Trois Psaumes; Sonate pour trompette

et orgue

Steinauer Mathias

Duat

Vogel Wladimir

«Analogien-Hörformen» pour quatuor à cordes

Wiblé Michel

Le Chant de la Création, pour récitant, chœur, deux pianos et ensemble de percussions

3. RTSI

Huber Klaus

Petite pièce per 3 corni di bassetto

Rota Renzo

Divertimento per orchestra